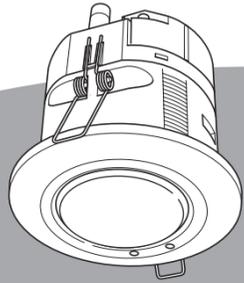


# Installationsanweisungen

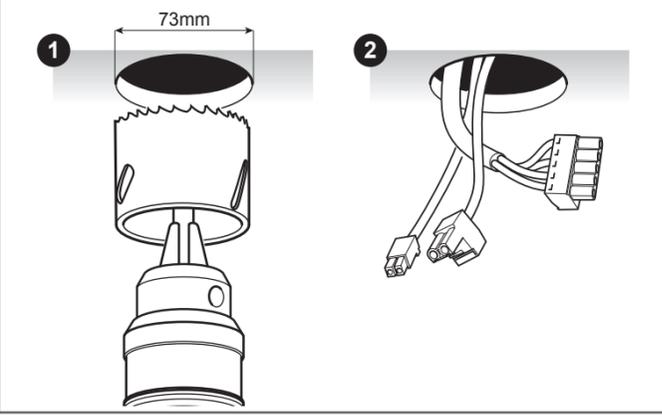


LightSpot HD Tageslichtsensor mit Helligkeitssensor  
**Nur geschulte Fachkräfte dürfen diese Geräte installieren**

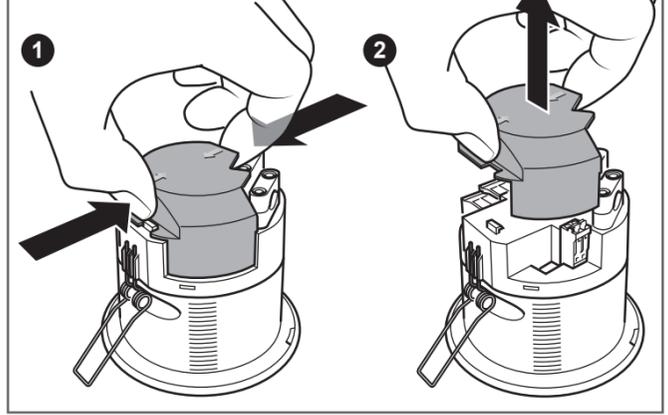
32300074-001 / QuickLink-Fotozelle

Artikel-Nummer	Unterputzmontage	Aufputzmontage	Netzspannungsversorgung	Busversorgung	Schaltung	Digitales Dimmen	Analoges Dimmen	QuickLink
D LS3340DF	•		•			•		•
D LS3340DSM		•	•			•		•
D LS3340ARF	•		•		•		•	•
D LS3340ARSM		•	•		•		•	•
D LS3360F	•		•					•
D LS3360SM		•	•					•

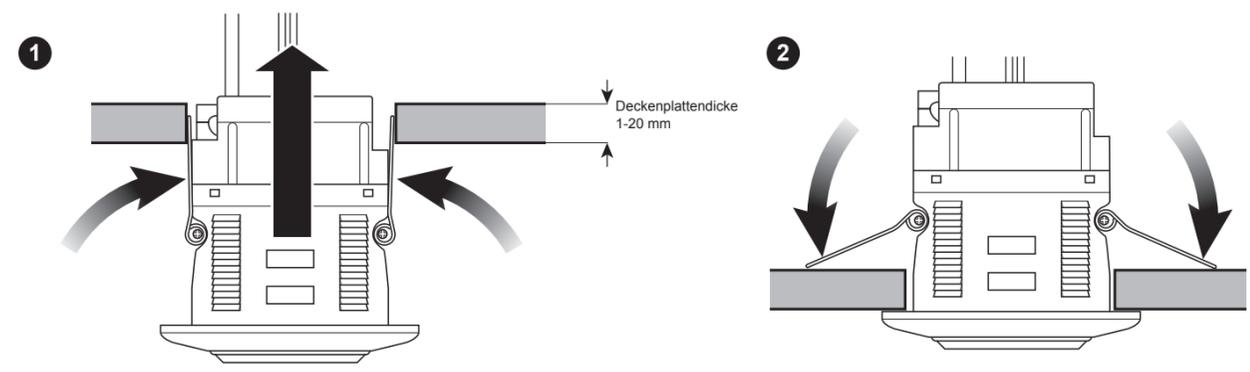
## Einbau des Sensors in Deckenplatte



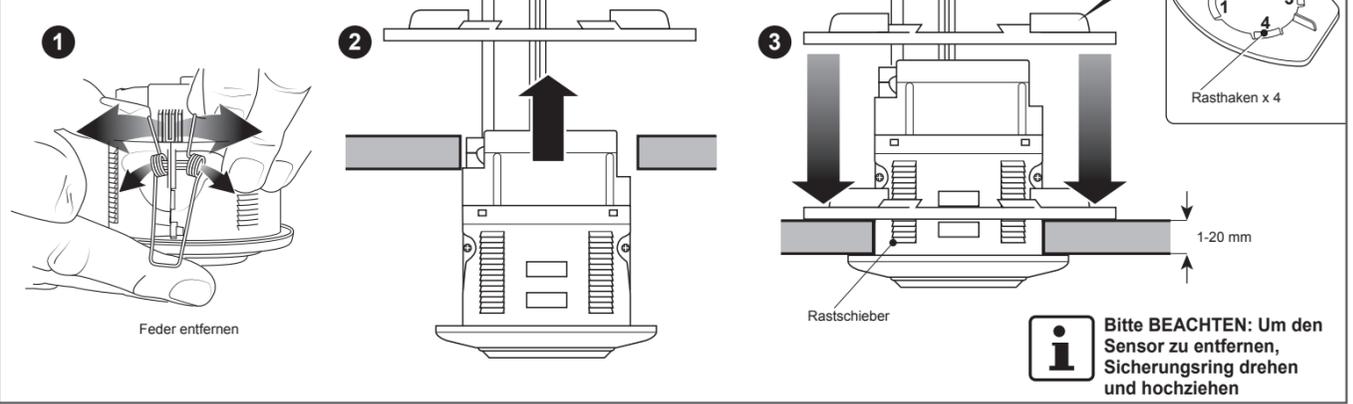
## Entfernen der Anschlussklemmenabdeckung



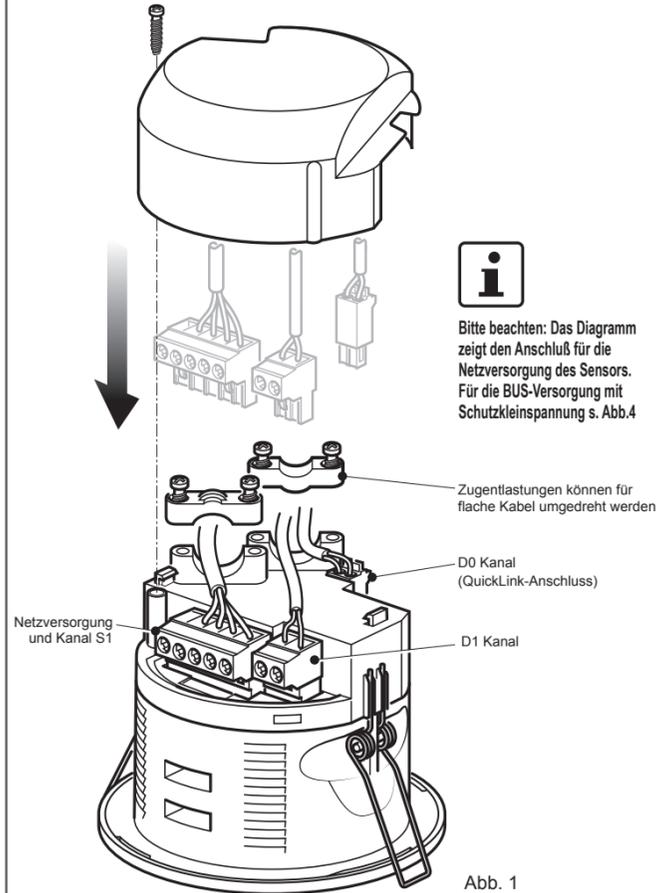
## Deckenmontage - Standardmethode



## Deckenmontage - mit Sicherungsring (separat lieferbar, bitte bei Bestellung Sicherungsring angeben)



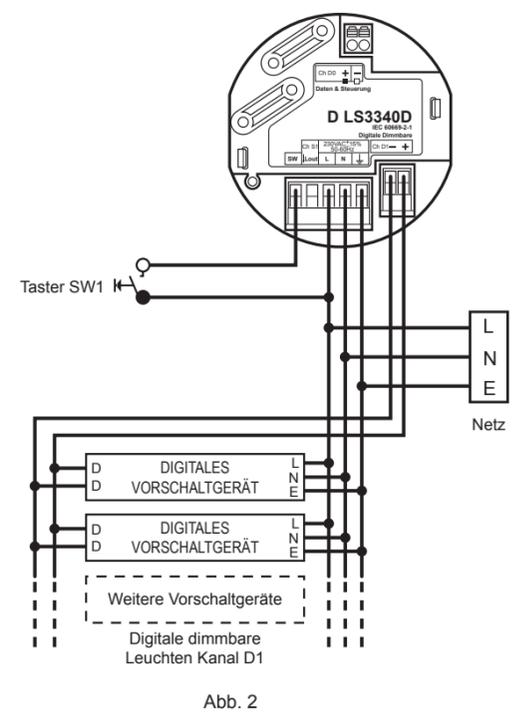
## Elektrische Anschlüsse



**i** Bitte beachten: Das Diagramm zeigt den Anschluß für die Netzversorgung des Sensors. Für die BUS-Versorgung mit Schutzkleinspannung s. Abb.4

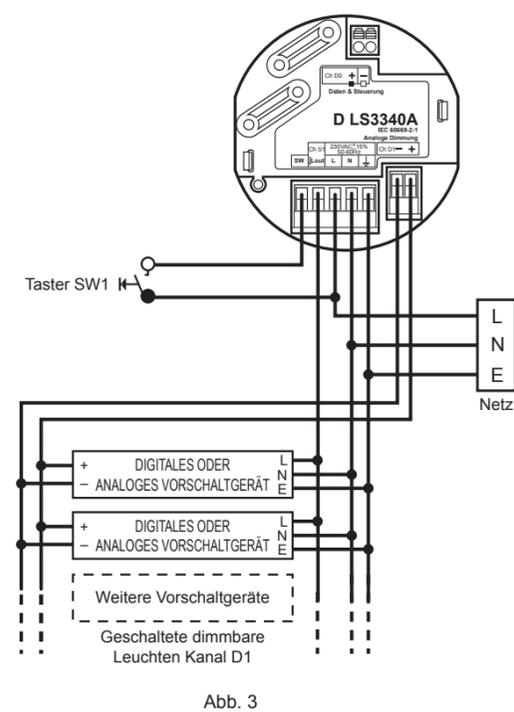
Die nachstehenden Schaltpläne zeigen, wie einige der komplexeren Produkte aus der obigen Produkttabelle anzuschließen sind. Zur Verdeutlichung werden einige der einfacheren Produkte nicht dargestellt, aber die grundsätzliche Verdrahtung ist die Gleiche und ebenso anwendbar. Lassen Sie alle Abschnitte, die für das zu installierende Produkt nicht relevant sind, einfach aus.

### Eigenständiger, netzversorgter Helligkeitssensor mit digitalem Dimmerausgang (Abb. 2)



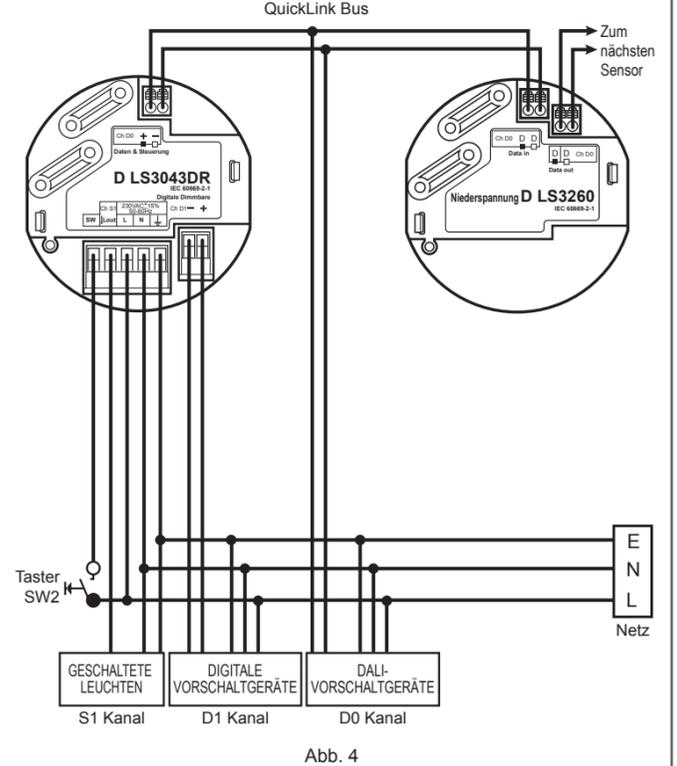
### Eigenständiger, netzversorgter Helligkeitssensor mit dimmbaren und schaltbaren Ausgängen (Abb. 3)

Analoge-Vorschaltgeräte können nicht über die Steuerklemmen abgeschaltet werden. Deshalb muss das Netz vom Sensor abgeschaltet werden, wie im nachstehenden Diagramm dargestellt. Obgleich das Einschalten der Netzversorgung für digitale Vorschaltgeräte nicht erforderlich ist, können sie doch auf diese Art verdrahtet werden, um den Ruhestromverbrauch auf ein absolutes Minimum zu reduzieren.



### Helligkeitssensor mit Schutzkleinspannungsversorgung auf QuickLink-Bus (Abb. 4)

Das nachstehende Diagramm zeigt, wie Sie einen Helligkeitssensor mit Schutzkleinspannungsversorgung an den QuickLink-Bus anschließen können. In diesem Beispiel wird der QuickLink-Bus von einem netzspannungsversorgten Präsenzmelder versorgt.



### Deckenmontage - Aufputzmontage (als Option)

Produktvarianten, deren Artikelnummern mit „SM“ ergänzt sind, werden standardmäßig mit dem Aufputzmontage-Kit geliefert. Das Aufputzmontage-Kit ist separat erhältlich, bitte geben Sie bei der Bestellung **Surfmt** an. Der Sensor kann auf beliebiger geeigneter Oberfläche montiert werden, aber auch auf einer Abzweigdose befestigt werden. (s. Abb.5)

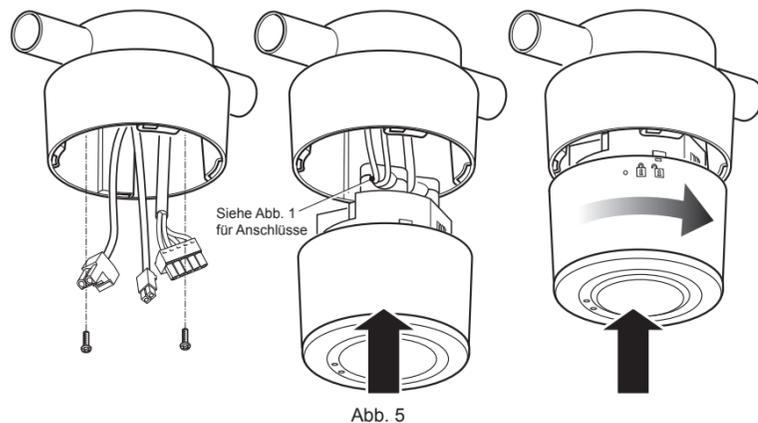


Abb. 5

### Ausbau und Umstellung

Stecken Sie einen flachen Schraubendreher in den Schlitz, (Abb.6), und drehen Sie den Ring gegen den Uhrzeigersinn, um ihn loszuschrauben, (Abb.6). Um den Sensor von dem Aufputzgehäuse zu trennen, drücken Sie einen flachen Schraubenzieher auf den Rastschieber im Hohlraum des Gehäuses und ziehen Sie den Sensor nach oben, Abb. 7.

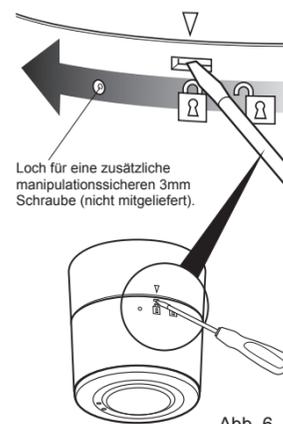


Abb. 6

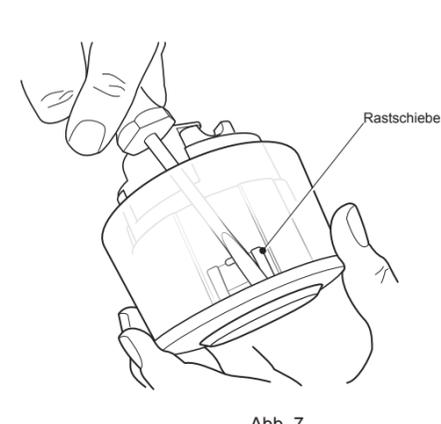
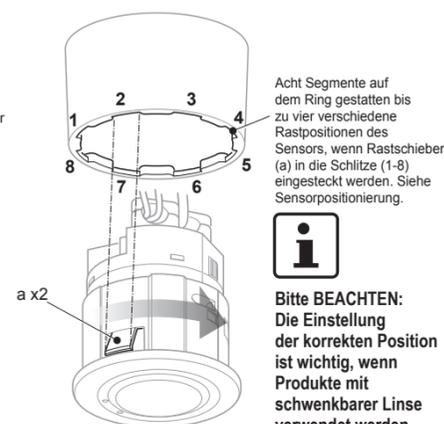


Abb. 7



**Bitte BEACHTEN:** Die Einstellung der korrekten Position ist wichtig, wenn Produkte mit schwenkbarer Linse verwendet werden.

### Fehlersuche

Eine Anzahl LED-Anzeigen stehen für die Fehlersuche zur Verfügung. Die Sensoren werden mit deaktivierten LEDs ausgeliefert, die aber bei der Inbetriebnahme aktiviert werden können. Erkennbare Verdrahtungsfehler werden immer von den LEDs angezeigt, egal ob sie aktiviert sind oder nicht.

Verdrahtungsfehler bei analogen Dimmkreisen sind oft schwierig zu erkennen. Wenn das analoge Dimmen nicht so wie erwartet funktioniert, empfehlen wir folgende Testmethode:

1. Trennen Sie die beiden (Dimm-) Steuerkabel vom Sensor ab.
2. Mit der [nun unterbrochenen] noch immer mit den Leuchten verbundenen Dimm-Steuerverdrahtung, sollte nun sofort volle Helligkeit vorhanden sein.
3. Schließen Sie kurzzeitig die beiden Drähte der beiden Steuerkabel der Leuchte kurz, die Helligkeit der Leuchten sollte nun stark reduziert sein, aber sie sollten nicht ausschalten.
4. Wenn weder Schritt 2 oder 3 gemäß den Angaben bei jeder Leuchte funktioniert, untersuchen Sie die Verdrahtung. Wenn alles korrekt funktioniert, verbinden Sie die beiden Dimmsteuerkabel wieder mit dem Sensor.



**Bitte BEACHTEN:** Aus Sicherheitsgründen müssen die Dimmersteuerungsanschlüsse mit der gleichen Vorsicht behandelt werden wie der Netzanschluss.

LED-Anzeige	Bedeutung
<b>B</b> Einmaliges Blinken alle 2 Sekunden (blau)	Aufforderung für erhöhte Lichtintensität - der Helligkeitssensor braucht mehr Licht, um den voreingestellten Wert zu erreichen
<b>B B</b> Zweimaliges Blinken alle 2 Sekunden (blau)	Ein Hand-Schalter wurde betätigt
<b>R</b> Langes Blinken alle 2 Sekunden (rot)	Lampe im „Burn-IN“ - während dieser Zeit ist dimmen nicht zulässig.
<b>R R</b> Zweimaliges Blinken alle 2 Sekunden (rot)	Kanal D0 oder Kanal D1 Fehler - z.B. 3. Zu viele QuickLink netzversorgte Geräte sind zusammengeschaltet, oder 4. Dimmerklemmen sind irgendwo falsch angeschlossen worden
<b>R R R</b> Dreimaliges Blinken alle 2 Sekunden (rot)	Kanal D0 oder Kanal D1 Fehler - z.B. 5. Möglicher Kurzschluss, oder 6. Zu viele Leuchten, oder 7. Zu viele QuickLink Sensoren mit Kleinspannungsversorgung, oder 8. Quicklink Sensoren mit Netzversorgung sind mit falscher Polarität angeschlossen worden

### Nach dem Auspacken

Zur Inbetriebnahme sind die vorgegebenen Standardeinstellungen für jeden Sensorkanal wie folgt:

**Ausschalt-Verzögerungszeit:** 20 Minuten

**Einstellung des Helligkeitssensors:** Schaltet das Licht immer bei Anwesenheit ein.

**Dimmwert:** 100%

**Präsenzmodus:** Automatisch (Lampen Auto. EIN, Auto. AUS)

**Digitaler Vorschaltgerätetyp (DSI/DALI)** Auto. Erkennung



**Bitte BEACHTEN:** eine vollständige Liste der programmierbaren Parameter erhalten Sie unter [www.peha.de](http://www.peha.de)

### Technische Daten

Markierung	Manueller Schalter	Stromausgang (ChS1)			Stromversorgung			Dimmen (ChD1)		QuickLink Dimmen (ChD0)		QuickLink Buseingang		QuickLink Busausgang		
	SW	Lout			L	N	E	D1-	D1+	D0+	D0-	D	D	D	D	
Farbe	Schwarz							Blau		Rot		Rot		Rot		
Klemmentyp	Steckbare Käfigklemme			Steckbare Käfigklemme			Steckbare Käfigklemme		Steckklemme schraubenlos		Steckklemme schraubenlos		Steckklemme schraubenlos		Steckklemme schraubenlos	
Anschluss-Klemmbereich	1 x 0,5-2,5mm <sup>2</sup> Massivdraht oder Litze			1 x 0,5-2,5mm <sup>2</sup> Massivdraht oder Litze			1 x 0,5-1,5mm <sup>2</sup> Massivdraht oder Litze		1 x 0,5-1,5mm <sup>2</sup> Massivdraht oder Litze		1 x 0,5-1,5mm <sup>2</sup> Massivdraht oder Litze		1 x 0,5-1,5mm <sup>2</sup> Massivdraht oder Litze		1 x 0,5-1,5mm <sup>2</sup> Massivdraht oder Litze	
Empfohlenes Kabel	0,75 mm <sup>2</sup>	Entsprechend den relevanten Verdrahtungsvorschriften			0,75 mm <sup>2</sup>			0,75 mm <sup>2</sup>		0,75 mm <sup>2</sup>		0,75 mm <sup>2</sup>		0,75 mm <sup>2</sup>		
Max. Länge	10m				100m			100m		100m		100 m gesamte Systemlänge		100 m gesamte Systemlänge		
Funktion	Eingang	Ausgang			Eingang			Ausgang		Ausgang		Eingang		Ausgang		
Betriebsspannung	Empfohlene Absicherung für 230VAC+/-15% 50-60Hz: 16 A Leitungsschutzschalter			Spannungsfestigkeit 1,5 kV			Spannungsfestigkeit 1,5 kV		Spannungsfestigkeit 1,5 kV		12-22V Gleichstrom		12-22V Gleichstrom		12-22V Gleichstrom	
Stromverbrauch	Unerheblich	Unzutreffend			150 mW (für einige Produkte)			Unzutreffend		Unzutreffend		160mW (12 mA)		160mW (12mA) pro Zusatzgerät		
Max. Laststrom	Unzutreffend	10 A (max. Einschaltstrom 80 A)			Unzutreffend			60mA max 15 Vorschaltgeräte für DSI, DALI und analoge Vorschaltgeräte		60mA		Unzutreffend		Unzutreffend		
Zulässige Belastungsarten/Anschlüsse	Unzutreffend	Leuchtstofflampe mit konventionellem Vorschaltgerät Kompaktleuchtstofflampe Leuchtstofflampe mit elektronischem Vorschaltgerät LED (max. Einschaltstrom 80 A) Glühlampen (max. 6 A)			Unzutreffend			15 DALI digitale Vorschaltgeräte oder 15 DSI digitale Vorschaltgeräte  *einige Produkte, analoge Vorschaltgeräte (max. 15)		10 DALI digitale Vorschaltgeräte  QuickLink Sensoren mit Kleinspannungsversorgung (max. 3) QuickLink Master Sensoren (max. 1)		Unzutreffend		Unzutreffend		

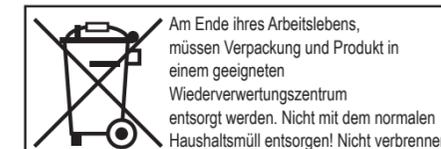
### WICHTIGE HINWEISE

1. Die Installation und Inbetriebnahme darf nur von autorisierten Elektrofachkräften durchgeführt werden. Bei der Installation an das Versorgungsnetz ist die elektrische Anlage spannungsfrei zu schalten. Es sind die geltenden Gesetze und Normen des Landes einzuhalten, in dem das Gerät betrieben wird! Versorgungsleitung mit Sicherungsautomaten absichern (F = max. 16 A).
2. Die Dimm-Steuerleitungen (DALI, DSI und Analog) und QuickLink-Anschlüsse verfügen nur über eine Basisisolierung gegenüber dem Netz und müssen somit mit einer zugelassenen Netzleitung verdrahtet werden. Achtung, es sind die gleichen Vorsichtsmaßnahmen bei der Netzverdrahtung zu treffen.
3. Das Gerät ist so konzipiert, dass Lampen nicht öfter geschaltet werden als dies bei normalem manuellen Betrieb der Fall ist. Allerdings schreiben Hersteller gewisser Beleuchtungstypen (z.B. 2 D-Leuchten) gelegentlich eine maximale Anzahl Schaltzyklen und/oder eine minimale Einschaltdauer vor, um eine voraussehbare Lebensdauer der Lampe zu erhalten. Bitte schauen Sie in den Herstellerangaben nach, ob die Leuchten diesbezüglich mit den automatischen Steuerungen übereinstimmen.

Anzahl Schaltzyklen und/oder eine minimale Einschaltdauer vor, um eine voraussehbare Lebensdauer der Lampe zu erhalten. Bitte schauen Sie in den Herstellerangaben nach, ob die Leuchten diesbezüglich mit den automatischen Steuerungen übereinstimmen.

4. Um eine zufriedenstellende Lichtregelung zu erhalten, muss ein Sensor einen bedeutend größeren Anteil künstlichen Lichts von der Leuchte/den Leuchten erhalten, die von ihm gesteuert werden als von anderen Leuchten in seiner Umgebung, die nicht von ihm gesteuert werden. Dies ist besonders wichtig, wenn die Anordnung mit Langfeldleuchten geplant wird, in die an einem Ende ein Sensor eingebaut ist.
5. Aufgrund des begrenzten Verdrahtungsraums ist es nicht zu empfehlen, dass dieses Produkt als Anschlussdose benutzt wird. Systemanschlüsse sollten woanders gemacht werden und Verdrahtung nicht innerhalb des Gehäuses durchgeschleift werden.
6. Alle Informationen in diesem Dokument waren zur Zeit der Herausgabe korrekt.

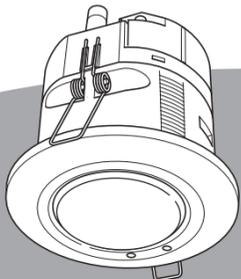
**TECHNISCHER SUPPORT**  
**+49 (0) 2353/9118-333**



PEHA Elektro GmbH & Co. KG  
a Honeywell Company  
Postfach 1727  
D-58467 Lüdenscheid  
+49 (0)23 51 185 - 0  
[www.peha.de](http://www.peha.de)



# Installatie-instructies



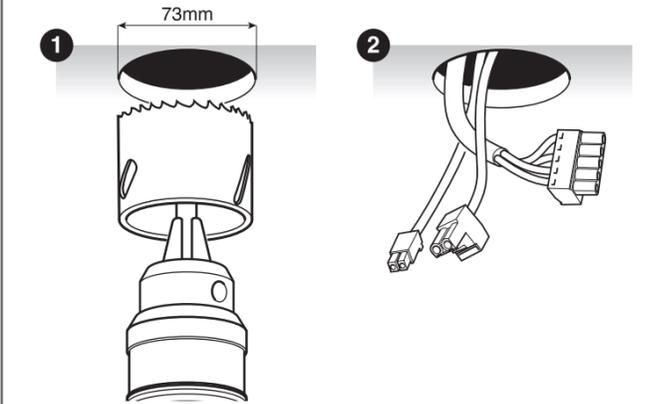
LightSpot HD Helderheids daglichtsensor

**Alleen gekwalificeerd personeel mag deze apparatuur installeren**

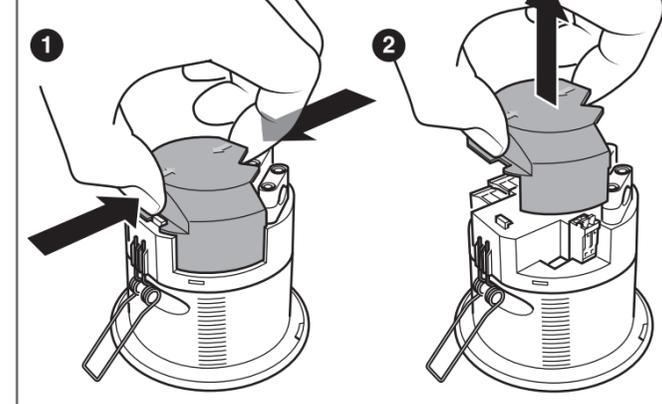
32303527-001 / HD Helderheids daglichtsensor

Referentie	Inbouw	Opbouw	Net-gevoed	Bus-gevoed	Schakelen	Digitaal Dimmen	Analoog Dimmen	QuickLink
D LS3340DF	•		•			•		•
D LS3340DSM		•	•			•		•
D LS3340ARF	•		•		•		•	•
D LS3340ARSM		•	•		•		•	•
D LS3360F	•		•	•				•
D LS3360SM		•	•	•				•

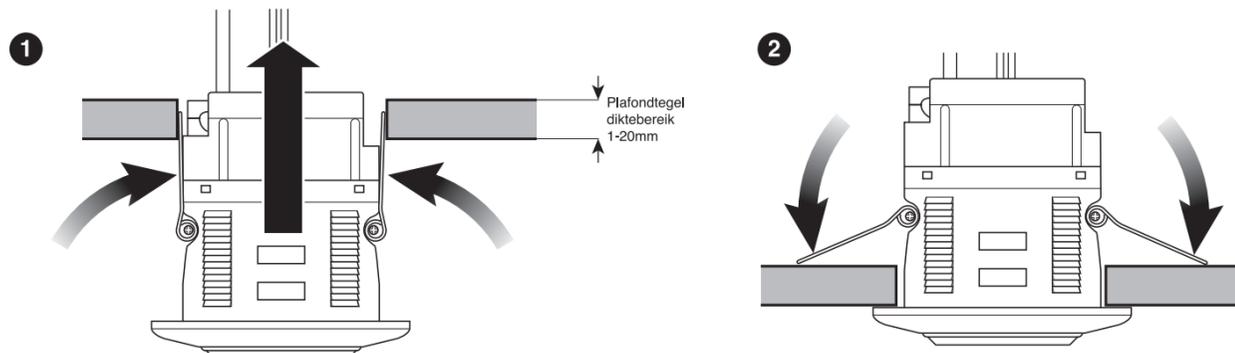
## De sensor installeren in Plafondtegels



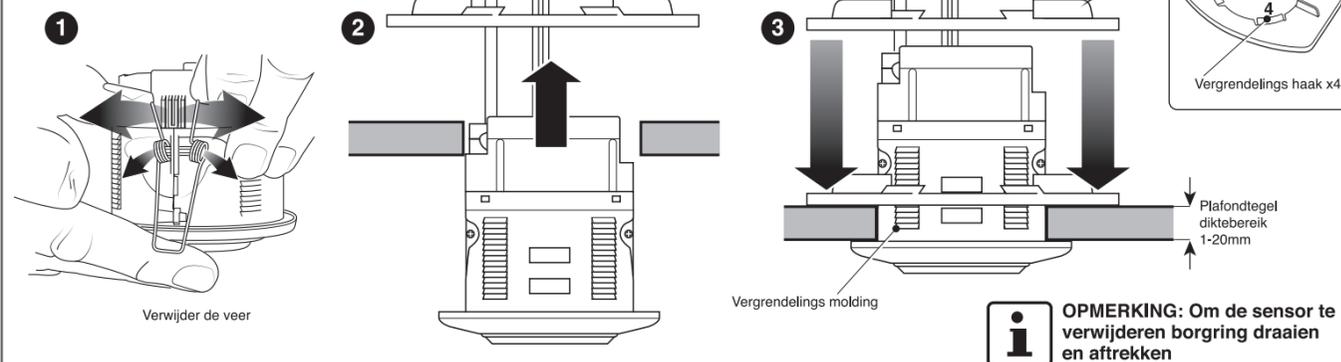
## Het verwijderen van de klemafdekking



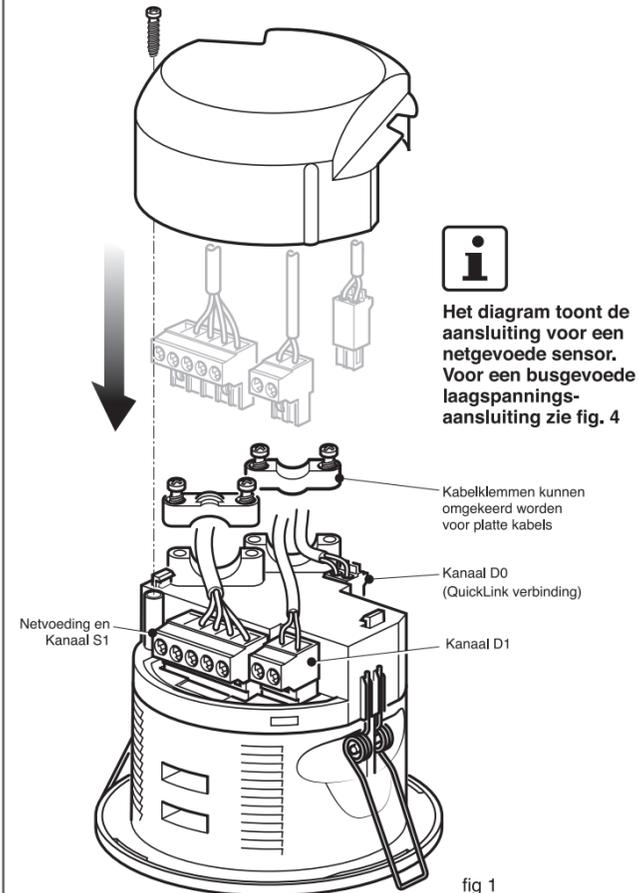
## Bevestiging aan het plafond - Standard Methode



## Bevestiging aan het plafond met borging (Afzonderlijk verkrijgbaar, aub "met borging" bestellen)



## Elektrische Aansluitingen



**Het diagram toont de aansluiting voor een netgevoede sensor. Voor een busgevoede laagspannings-aansluiting zie fig. 4**

De volgende aansluitschema's tonen hoe een aantal van de producten uit de bovenstaande tabel met meer uitgebreide functies aangesloten worden. Voor de duidelijkheid is de bedrading van de minder-gekenmerkte producten niet getoond, maar de bedrading is dezelfde en eveneens toepasbaar. Gewoon alle gedeelten die eventueel niet aan het geïnstalleerd product relevant zijn, weglaten.

### Zelfstandige netgevoede Helderheidsensor met Digitale dimuitgang (fig 2)

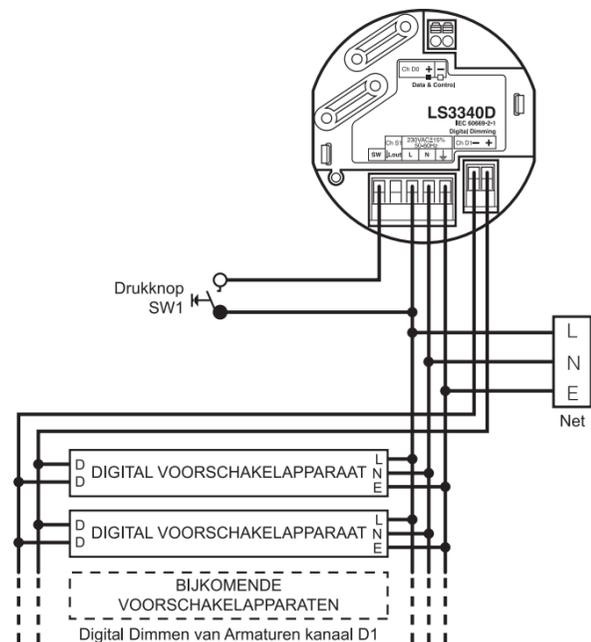


fig 2

### Zelfstandige netgevoede Helderheidsensor met dimuitgang en Geschakelde Net-uitgangen (fig 3)

Analoog voorschakelapparaten kunnen niet worden uitgeschakeld vanaf de stuurklemmen, zodat het noodzakelijk is om de netspanning te schakelen van de sensor, zoals aangegeven in het onderstaande diagram. Alhoewel het inschakelen van de netspanning is overbodig bij digitale voorschakelapparaten, kunnen zij wel op deze manier bedraad worden om de ruststroom in ruimtes zonder aanwezigheid tot een minimum te beperken.

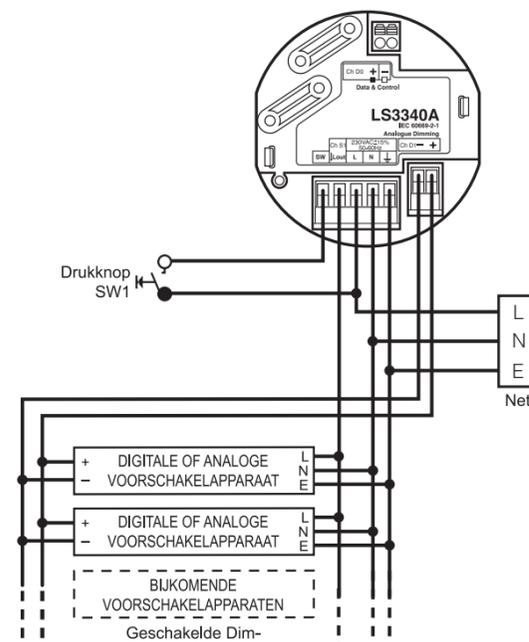


fig 3

### Gebruik van een Laagspannings Helderheidsensor aan de QuickLink Bus (fig 4)

Het onderstaande schema toont hoe u een laagspannings helderheidsensor op de QuickLink bus aansluit. In dit voorbeeld wordt de QuickLink bus gevoed door een netgevoede-aanwezigheidsensor.

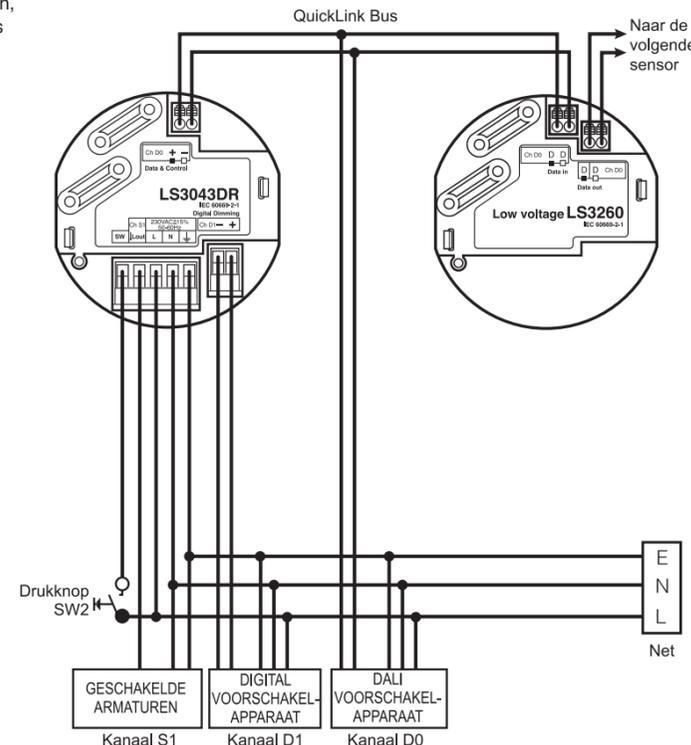


fig 4

## Bevestiging aan het plafond - opbouwmontage (optioneel)

Product varianten met "SM" extensie aan het artikelnummer worden geleverd met opbouwmontage kit als standaard. De opbouwmontage kit is verkrijgbaar als apart onderdeel dat u kunt bestellen als "Surf™". De sensor kan gemonteerd worden op elke geschikte ondergrond, maar ook op een inbouwdoos (fig 5 set)

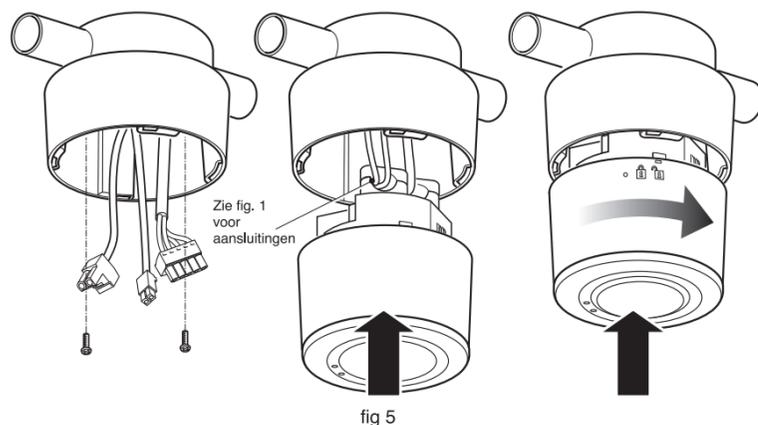


fig 5

## Verwijderen en Herpositionering

Steek een platte schroevendraaier in de sleuf zoals afgebeeld en draai de kraag tegen de klok in om los te schroeven, zie fig 6. Om de sensor van de opbouw-behuizing te scheiden, duwt je een platte schroevendraaier op de tab (Vergrendelings haak) in de holte van de behuizing en trek de sensor naar boven, fig 7.

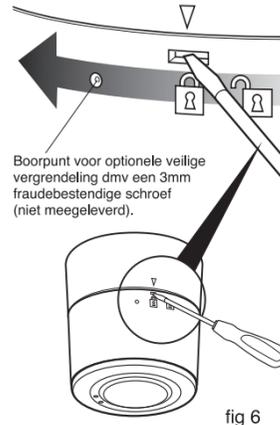


fig 6

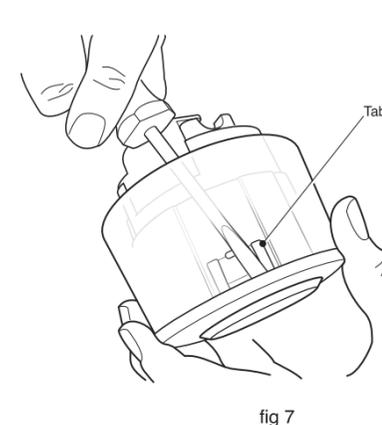
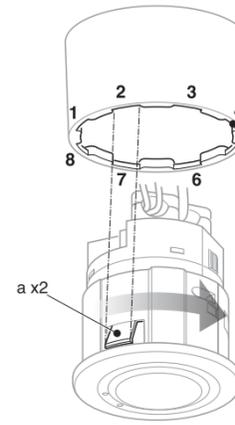


fig 7



Acht segmenten op de kraag laten tot vier verschillende rotatieposities van de sensor toe, bij het invoegen van tabs (Vergrendelings haakjes) (a) in de sleuven (1-8). Zie positioneren van de sensor.



**LET OP:** Het instellen van de juiste positie is van belang bij het gebruik van producten met een kantelbare lens

## Diagnostiek

Een aantal LED indicaties zijn aanwezig om bij het opsporen van fouten te helpen. De Sensoren worden geleverd met de LEDs uitgeschakeld, maar zij kunnen worden ingeschakeld op het moment van inbedrijfstelling, indien nodig. Detecteerbare bedradingsfouten worden altijd aangegeven door de LED's, ongeacht of ze zijn ingeschakeld.

Bekabelingsfouten in analoge dim-schakelingen zijn moeilijk te detecteren.

1. Koppel de twee dim-stuurkabels van de sensor af.
2. Met de nu open-circuit dim-bedrading die nog steeds verbonden is met de armaturen, moet de helderheid onmiddellijk naar 100% gaan.
3. Sluit even de twee draden van het stuurkabel van de lamp kort. De helderheid van de armaturen moet dan sterk dalen maar zij mogen niet afschakelen.
4. Als een van de stappen 2, 3 niet werken zoals beschreven op elk armatuur, onderzoek dan de bedrading. Als zij correct werken, sluit dan de stuurbekabeling naar de sensor terug aan.



**LET OP: Om veiligheidsredenen moet de dim-stuurbekabeling worden behandeld met dezelfde nodige voorzichtigheid als de netbekabeling.**

LED-indicatie	Betekenis
Blauw knippert een keer elke 2 seconden	Vraag voor meer lichtintensiteit - helderheidssensor streeft naar meer licht om de set-punt te bereiken
Blauw knippert twee keer elke 2 seconden	Een handmatige schakelaar wordt geactiveerd
Rood knippert lang twee keer elke 2 seconden	100 uur Lamp "burn-in" wordt uitgevoerd - dit betekent dimmen zal niet worden toegestaan voor de tijdsduur
Rood knippert elke 2 seconden	Kanaal D0 of Kanaal D1 fout - b.v. 3. Er zijn te veel QuickLink netstroom-gevoede toestellen met elkaar verbonden, of 4. Dimmer aansluitklemmen zijn ergens verkeerd aangesloten.
Rood knippert drie keer elke 2 seconden	Kanaal D0 of Kanaal D1 fout - b.v. 5. Mogelijke kortsluiting, of 6. Er zijn te veel armaturen, of 7. Er zijn te veel QuickLink laagspannings gevoede sensoren, of 8. QuickLink netstroom-gevoede sensoren met elkaar verbonden met de verkeerde polariteit

## Na Het Uitpakken

Voorafgaand aan de inbedrijfstelling zijn de standaardinstellingen voor elk kanaal van de sensor als volgt:

**Uitschakeltijdsvertraging:** 20 minuten

**Helderheidssensor instelling:** Zet altijd lichten aan

**Dimming Niveau:** 100%

**Aanwezigheids Modus:** Automatisch (verlichting Auto AAN, AUTO UIT)

**Digital Voorschakelapparaat Type (DSI / DALI):** Automatische detectie



**OPMERKING:** Ga naar [www.peha.de](http://www.peha.de) voor een volledige lijst van programmeerbare parameters.

## Technische Gegevens

Markering	Manuele Schakelaar		Last-uitgang (ChS1)			Voeding (Net)			Dimuitgang (ChD1)		QuickLink en Dimming (ChD0)		QuickLink Loop In		QuickLink Loop Out		
	SW	Lout	L	N	E	D1-	D1+	D0+	D0-	D	D	D	D	D	D		
<b>Kleur</b>	Zwart					Blauw		Rood				Rood		Rood			
<b>Klemtype</b>	Insteekbare kooi klem					Insteekbare kooi klem		Insteekbare insteek- klem				Insteekbare insteek- klem		Insteekbare insteek- klem			
<b>Aansluitbereik</b>	1 x 0.5-2.5mm <sup>2</sup> massieve of soepele bedrading					1 x 0.5-2.5mm <sup>2</sup> massieve of soepele bedrading		1 x 0.5-1.5mm <sup>2</sup> massieve of soepele bedrading				1 x 0.5-1.5mm <sup>2</sup> massieve of soepele bedrading		1 x 0.5-1.5mm <sup>2</sup> massieve of soepele bedrading			
<b>Aanbevolen Kabel</b>	0.75mm <sup>2</sup>	Volgens relevante bekabelingsvoorschriften					0.75mm <sup>2</sup>	0.75mm <sup>2</sup>			0.75mm <sup>2</sup>						
<b>Maximale Lengte</b>	10m						100m	100m			100m totale lengte in het systeem						
<b>Functie</b>	ingang	uitgang	ingang					uitgang	uitgang			ingang	uitgang				
<b>Bedrijfsspanning</b>	230VAC+/-15% 50-60Hz Aanbevolen circuit bescherming: 16A automaat					Laag Spannings - isolatie 1.5kV						12-22VDC					
<b>Opgenomen Vermogen</b>	Te verwaarlozen	n.v.t.	150mW (sommige producten)					n.v.t.	n.v.t.			160mW (12mA)	160mW (12mA) per extra toestel				
<b>Maximale Last Stroom</b>	n.v.t.	10A (maximum inrush 80A)	n.v.t.					60mA Max 15 voorschakelapparaten voor DSI, DALI en analoge	60mA			n.v.t.	n.v.t.				
<b>Toegestane lasten</b>	n.v.t.	Conventionele voorschakelapparaat, Compacte fluorescentielampen, Elektronische voorschakelapparaat TL, LED (maximale inschakelstroom 80A), Gloeilampen (max 6A)	n.v.t.					15 DALI voorschakelapparaten of 15 DSI digitale voorschakelapparate  * sommige producten, analoog voorschakelapparaten (max 15)	10 DALI digitale voorschakelapparaten  QuickLink Laagspannings sensoren (max 3) QuickLink Master sensor (max 1)			n.v.t.	n.v.t.				

## ⚠ BELANGRIJKE OPMERKINGEN

1. De installatie en inbedrijfstelling mogen uitsluitend door een erkend installateur worden uitgevoerd. Tijdens de installatie aan het elektrische net moet het elektrische systeem losgekoppeld worden van de netspanning. Het zijn de actuele wet-en regelgevingen van het land nateleven waar het apparaat wordt gebruikt! Net-voedingslijnen met zekeringsautomaten (F = max.16A) beveiligen.
2. Dim-stuuringen (DALI, DSI en analoog) en QuickLink klemmen hebben alleen elementaire isolatie van het net en dus moeten zij worden bekabeld met "net-gewaardeerde" kabels en met hetzelfde respect behandeld worden als netstroom met betrekking tot de bekabelingspraktijk.
3. Dit apparaat is ontworpen om verlichting niet vaker te schakelen dan bij normaal handmatige bediening. Echter, kunnen de fabrikanten van enkele bijzondere soorten verlichting (bijvoorbeeld '2D-armaturen) een maximum aantal schakelingen en / of een minimum aan tijd opgeven, om een voorspelde levensduur van de lamp te bereiken. Neem contact

op met de fabrikant van de armaturen om ervoor te zorgen dat ze compatibel zijn met automatische sturing in dit opzicht.

4. Met het oog op een bevredigende lichtniveau regulerende werking moet een sensor een aanzienlijk groter deel van het kunstmatige licht van de lamp (en) die onder zijn controle is/zijn observeren dan uit naburige armaturen die niet onder zijn controle zijn. Dit is vooral belangrijk bij de planning van de verlichting met lineaire armaturen die een geïntegreerde detector hebben aan een uiteinde.
5. Vanwege de beperkte ruimte binnen de behuizing wordt afgeraden dit product te gebruiken als verdeeldoos. Systeem aansluitingen moeten elders worden gemaakt en de bedrading mag niet in de behuizing van het product doorgelust worden.
6. Alle informatie in dit document was correct op het moment van publicatie.

## TECHNISCHE ONDERSTEUNING

### +31 26 36 87500



Aan het einde van de levensduur van de verpakking en het product dienen deze te worden verwijderd via een geschikte recyclingbedrijf. Gooi deze niet bij het gewone huishoudelijke afval. Niet verbranden.



PEHA Elektro GmbH & Co. KG  
a Honeywell Company  
Postfach 1727  
D-58467 Lüdenscheid  
+49 (0)23 51 185 - 0  
[www.peha.de](http://www.peha.de)

**PEHA**  
by Honeywell